

KANDIDAT PRIVAT: Sabine Weiss (CDU)

Die beliebte Dinslakener Bürgermeisterin tritt im Wahlkreis Wesel I für den Bundestag an



Mutter Ursula mit den ein-ei-igen Zwillingen Gabi und Sabine. Fotos: privat



Wer ist wer? Zwei süße Mäuse und nicht zu unterscheiden.



Hilfe zur Selbsthilfe: „Pangasinan e. V.“. 1992 gründete Sabine Weiss diesen Hilfsverein und seitdem wurden in Palapar Norte (Philippinen) zwei Schulen, ein Krankenhaus, Brunnen und viele menschenwürdige Häuser gebaut.



Kostenlose zahnärztliche Hilfe für die Armen.

nichts vom Leben.“ Und sie hat das nie bereut, auch im Hinblick auf ihren späteren Beruf als Rechtsanwältin: „Als ich das erste Mal mit dem gepflegten Wagen meines verstorbenen Vaters in der Obdachlosen-Siedlung parken wollte, da hab ich ganz besonders gut abgeschlossen. Und beim Aussteigen quatscht mich ein wirklich dreckiger kleiner Dreijähriger an: „Soll ich Dir mal zeigen, wie ich in zwei Minuten Dein Auto auf-

machen kann?“

Sabines Auto stand von da an unter dem besonderen Schutz der Siedlung und wurde nie aufgebroschen. Am meisten beeindruckt hat sie damals die Kraft und die Stärke der Mütter, die oft allein auf sich gestellt „wie Löwinnen für ihre Kinder gekämpft haben.“ Seit dieser Zeit ist Sabine Weiss nichts Menschliches mehr fremd.

1992 verteidigte sie als frisch gebackene Rechtsanwältin im



Sabine Weiss in ihrem Lohberger Garten. NA-Fotos: cd



In den Dörfern Pangasinans herrscht oft bittere Armut.



Mit Freunden abends im Garten sitzen: (vorn,v.l.) Karin Christophel, Sabine Weiss, Christel Brandt, (hinten,v.l.) Karin und Herbert Kahlmann und Heinz Brandt.

Fortsetzung von der Titelseite: Dinslaken. Wie kommt ein Zwillingmädchen aus Duisburg- Hammern nach Dinslaken und wird dort auf Anhieb als CDU-Kandidatin im immer sozialdemokratisch regierten Dinslaken Bürgermeisterin? Und das auch noch 10 Jahre?

„Schade, dass sie geht.“ wurden viele Bürger Dinslakens in der Presse zitiert, als Sabine Weiss ihren Wunsch, nach Berlin in den Bundestag zu gehen mitteilte.

Sabine und Gabi waren 16 Jahre alt, der kleine Bruder Joachim erst 14, als der Vater plötzlich starb und Mutter Ursula von heute auf morgen allein für das Familienkaufhaus in Hammern verantwortlich war.

Familienschicksal, das sich wiederholte: Auch Mutter Ursula hatte ihren Vater mit 16 verloren und mußte damals sofort mit ins (vom Urgroßvater einst gegründete) Hamborner Kaufhaus und die Schule abbrechen.

Ihren drei Kindern wollte sie „das ersparen.“ Sie bestand bei allen Dreien auf Abitur und Studium. Sie selbst leitete heute 79-jährig noch immer das Kaufhaus Braun.

Sabine Weiss machte nach dem Abitur ein soziales Jahr in einer Caritas-Obdachlosen-Siedlung in Essen: „Willst du direkt studieren? Da siehst du

Auftrag der Kölner Caritas fünf philippinische Mädchen, die von Menschenhändlern nach Deutschland verschleppt worden waren und „noch nicht in der Prostitution gelandet waren.“ Das Problem: Bei einer Rückführung auf die Philippinen wären die Mädchen direkt am Flughafen wieder ihren Peinigern in die Hände gelaufen.

Mit einem Bleiberechts-Petitionsverfahren wollte die junge Rechtsanwältin Weiss erst einmal ein Aufenthaltsrechts für die Mädchen erreichen.